



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaft
Studienfach:	Logistik und Luftverkehrsmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Anhalt
Nationalität:	German
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	April-September

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	GB&Smith
Homepage:	https://gbandsmith.com/
Adresse:	7 Rue Nationale, 59800 Lille, France
Ansprechpartner:	Sacha Tellier
Telefon / E-Mail:	sacha.tellier@360suite.io

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Praktikumsrichtung befindet sich im Zentrum von Lille, gleich neben dem Großen Platz. In diesem Gebäude nimmt GB&Smith 3 Etagen ein. Im untersten befinden sich die Entwickler für alle 360Suite Softwares. In der nächsten Etage befindet sich das Verkaufs und Marketing Team. In der obersten Etage kommen dann noch das Finanz und Human Ressource Team. Jede Etage hat zusätzlich einen Meetingsraum und in der Etage für Sales und Marketing befinden sich zusätzlich noch zwei kleinere Telefonkabinen. Neben dem Büro in Lille besitzt GB&Smith noch Büros in London, Atlanta, Boston und Montreal.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich während meiner Praktikumsuche größtenteils auf Indeed und LinkedIn konzentriert. Nebenbei haben mir Kommilitonen aus meinem französischen Auslandssemester immer wieder Angebote gesendet, wenn ihre Unternehmen Ausschreibungen hatten die zu mir gepasst hatten. Auf Empfehlung meiner Professorin und einiger ehemaliger Studenten habe ich gezielt nach Jobangeboten gesucht die nach Deutsch verlangt hatten, da für solche Angebote Französisch meist nachrangig ist und Englisch und Deutsch ausreichen. Letzendlich habe ich mein Praktikumsangebot einen Monat vor Praktikumsbeginn auf Indeed

gefunden. Die meisten Jobausschreibungen insbesondere bei Startups und mittelständischen Unternehmen werden erst kurz vorher ausgeschrieben und verlangen eine Verfügbarkeit in den nächsten ein oder zwei Monaten. Größere Unternehmen wie Airbus brauchen jedoch manchmal bereits über einen Monat um sich zurück zu melden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe bereits vorher Erasmus an der IAE Lille absolviert. Dementsprechend hatte ich schon kulturelle Erfahrung in Lille. Vor meinem Bewerbungsgespräch habe ich mir alles angeguckt was ich zum Unternehmen finden konnte. Dazu habe ich mir die Website angeguckt und die einzelnen Artikel die auf der Website oder auf den Sozial Media Webseiten waren durchgelesen. Zusätzlich habe ich mich noch mithilfe von Google und Youtube über SAP BusinessObjects informiert. Beim Vorstellungsgespräch waren meine Interviewer sehr beeindruckt obwohl sie es allgemein nicht erwartet hätten. Am Anfang meines Praktikums erhielt ich dann zwei Wochen intensive Schulungen über das Unternehmen, Business Intelligence, SAP BusinessObjects und meinen einzelnen Teilaufgaben.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zu Beginn meines Praktikums wohnte ich immer noch im Reeflex. Einer Studentenunterkunft der Universität Lille. Diese wurde mir bereits mit Hilfe von Erasmus vermittelt als ich mich zu meinem ersten Auslandssemester in Lille beworben hatte. Ich konnte daraufhin ein Jahr in der Unterkunft bleiben. Bis dann im August die neuen Studenten für das nächste Jahr gekommen sind. Dementsprechend musste ich mir für die letzten 2 Monate noch eine neue Unterkunft suchen. Dies gestaltete sich relativ schwierig, da die meisten Unterkünfte Mieter für mehr als vier Monate suchen. Außerdem suchen im August auch wieder sehr viele Studenten nach Wohnungen. Daher würde ich empfehlen sich für Wohnungen zu bewerben außerhalb des Semesteranfangs.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums war ich als Inside Sales beschäftigt. Dementsprechend war meine Hauptaufgabe Kunden anzuwerben. Hierzu gab es unterschiedliche Wege. Zum einen veranstaltete GB&Smith regelmäßige Webinare. Nach diesen Webinaren war meine Aufgabe die Leute anzurufen die sich dafür eingeschrieben hatten. Ein anderer Weg waren Cold Calls, hierzu rief ich Unternehmen an, zu denen wir zuvor noch keinen Kontakt hatten. Hierzu suchte ich zuvor auf LinkedIn nach einer geeigneten Ansprechperson und versuchte diese dann ans Telefon zu bekommen. Eine weitere Aufgabe war es existierende Kunden anzurufen und sich über die Zufriedenheit zu erkundigen. Während der gesamten Zeit hatte ich einen direkten Mentor der mich einarbeitete und für alle Fragen zur Verfügung stand. Jedoch konnte ich auch jeden anderen im Unternehmen fragen, wenn ich mir nicht genau sicher war. Die Leute im Unternehmen bevorzugen es wenn man eine Frage zweimal stellt, als wenn man etwas falsch macht. Außerdem war das Arbeitsklima sehr gut. Jeden Monat veranstaltete GB&Smith sowohl ein gemeinsames Frühstück, wie auch ein gemeinsames abendliches Treffen. Zu den Mittagspausen setzte ich mich immer zusammen mit einigen Kollegen in den Meetingsraum und wir

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums habe ich erste Arbeitserfahrungen gesammelt und dazu noch Auslandserfahrungen in einem internationalen Unternehmen bekommen. Ich habe zum ersten Mal im Verkauf gearbeitet und verschiedene Verkaufstechniken gelernt. Nebenbei habe ich mich auch mit Social

Media Selling beschäftigt. Zusätzlich habe ich tiefgehendes Wissen über Business Intelligence, den Markt, SAP BusinessObjects und 360Suite gelernt. Eine weitere Fähigkeit die ich verbessern konnte war es selbstsicherer aufzutreten und immer offen anzusprechen wenn ich eine bessere Idee hatte oder mit einer Praxis nicht einverstanden war.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Von meiner Professorin in Frankreich wurde mir mitgeteilt, dass jedes Praktikum über zwei Monate in Frankreich vergütet werden muss. Jedoch ist die Vergütung sehr gering, und auch mit Erasmus nicht unbedingt ausreichend. Daher würde ich empfehlen sich vorher wenigstens ein wenig zu sparen auf das man dann zurück greifen kann, denn während des Praktikums ist es schwierig noch zusätzlich zu arbeiten. Zusätzlich kann man noch versuchen sich für das CAF (Vergleichbar mit Wohngeld) zu bewerben. Jedoch kann man hier mit einer Menge Unterlagen rechnen und die Bearbeitungszeit beträgt über 4 Monate, sodass das CAF meist erst nach der Praktikumszeit überwiesen wird. Zusätzlich sollte das CAF also sofort nachdem man in Frankreich angekommen ist beantragt werden, auch da es nicht rückwirkend bewilligt wird. Das CAF wird dann nicht direkt auf das eigene Konto überweisen, sondern der Unterkunft überwiesen. Diese Überweisen einem das Geld dann zurück. Bei privaten Vermietern oder WGs sollte zuvor nachgefragt werden, ob man ANspruch auf CAF hat.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Kümmert euch am besten rechtzeitig um alles, ansonsten versucht euch in das Unternehmen zu integrieren und auch etwas mit euren Kollegen zu unternehmen, zum Beispiel zusammen essen in der Mittagspause.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es war eine tolle Zeit und eine Erfahrung die ich nicht missen möchte. Ich habe sehr viel gelernt insbesondere, dass ich in Zukunft auch in anderen Ländern arbeiten möchte und nicht die ganze Zeit an einem Ort bleiben möchte.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].